

Großeinsatz der Feuerwehr: Brand in Gumpoldskirchner Fabrik gelöscht!

Am 10. März 2025 gab es einen Großeinsatz bei einem Brand in der alten Bleiwarenfabrik in Gumpoldskirchen, während 130 Feuerwehrmitglieder die Flammen schnell unter Kontrolle brachten.

Gumpoldskirchen, Österreich - In Gumpoldskirchen, Bezirk Mödling, brach am Montagabend, dem 10. März 2025, ein Brand in einer alten Bleiwarenfabrik aus. Gegen 18 Uhr meldeten aufmerksame Passanten einen Feuerschein, der von einem der Türme der baufälligen Fabrik ausging. Prompt wurden die Feuerwehr Gumpoldskirchen und ihre Nachbarwehren alarmiert, wie **5min.at** berichtete. Unklar war zunächst, ob sich noch Personen im Gebäude befanden, weshalb ein Atemschutztrupp zur Personensuche in das Erdgeschoss geschickt wurde. Glücklicherweise konnte schnell Entwarnung gegeben werden, denn es befanden sich keine Menschen mehr im Gebäude.

Intensive Löschmaßnahmen

Der Einsatzleiter der Freiwilligen Feuerwehr, Christian Fröhlich, ließ sofort zusätzliche Löschgruppen und eine Drehleiter anfordern, um den Brand effektiv zu bekämpfen. Insgesamt kamen rund 130 Feuerwehrmitglieder aus sechs verschiedenen Feuerwehren zum Einsatz, unterstützt von 24 Fahrzeugen. Die Löschmaßnahmen umfassten sowohl Innen- als auch Außenangriffe. Während ein Trupp den Brand aus sicherer Position bekämpfte, wurden Außenteams mit einer Teleskopmastbühne und Drehleitern in Stellung gebracht, um die Flammen zu löschen. Das Feuer, das sich zwischen dem

Blechdach und einer Holzkonstruktion befand, konnte durch gezieltes Aufschneiden der Blechteile und Löschlanzen erfolgreich bekämpft werden. Bereits 1,5 Stunden nach der Alarmierung meldete die Feuerwehr „Brand aus“, wie die Berichterstattung von **noe.ORF.at** ausführlich dokumentierte.

Dieser große Einsatz zeigt die schnelle Reaktion und Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehrwehren. Der Brand konnte rechtzeitig unter Kontrolle gebracht werden und führte glücklicherweise zu keinen Verletzten.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Gumpoldskirchen, Österreich
Quellen	• www.5min.at • noe.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at